



Baden-Württemberg  
STAATLICHES SCHULAMT KARLSRUHE

**Verfahrensschritte**  
des Staatlichen Schulamtes Karlsruhe  
zu  
**„Inklusiven Bildungsangeboten“**  
**Übergang Kindergarten – Grundschule**

11. Elternforum Inklusion, 2021 online

### Gesetzliche Regelungen

- Schulgesetz 2015/2016
- Verordnung über sonderpädagogische Bildungsangebote  
- SBA-VO vom 08.03.2016
- Landtagsbericht vom 02.10.2017

Aufhebung der Pflicht zum Besuch der Sonderschule

Elternwahlrecht

Inklusion als Aufgabe aller Schularten

Zieldifferenter Unterricht in gruppenbezogenen Maßnahmen

Steuerungsfunktion der Schulverwaltung

Auftrag zur institutionenbezogenen Zusammenarbeit

Regelungen und Abläufe zur Feststellung und Erfüllung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot

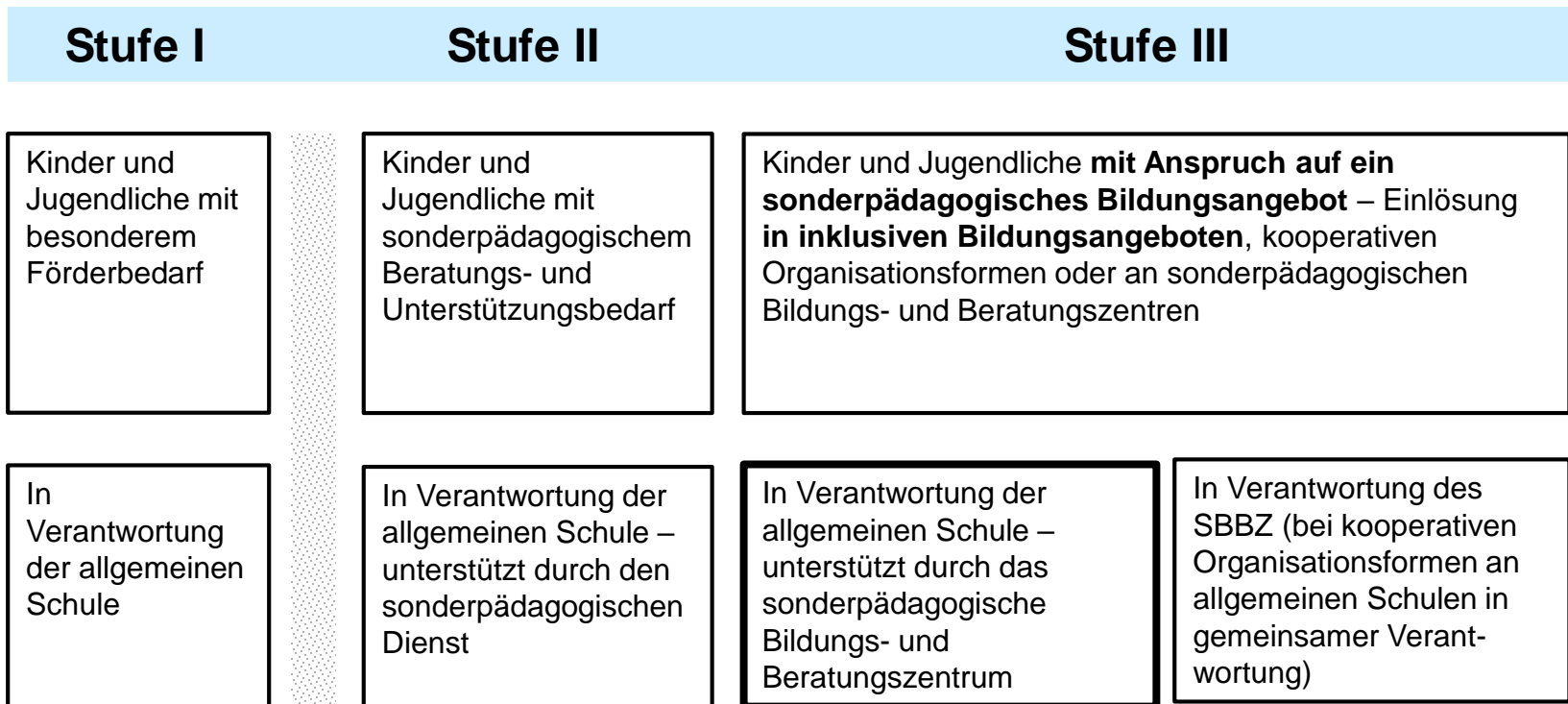
### Zielsetzungen seitens des Kultusministeriums

Inklusion ist als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesetzt.

Kinder und junge Menschen mit Behinderung sind entsprechend ihrer Potentiale gefördert mit dem Ziel des bestmöglichen Bildungserfolgs.

Ein gestuftes System der Hilfe ist umgesetzt.


## Strukturbild



### 1. Verfahrensschritt

Wann?	Was?	Wer?
Während des Kiga-Besuchs	Information der Eltern	versch. Institutionen / Stellen (Insbesondere Sonderpädagogische Beratungsstellen und Kooperationslehrkräfte)
Vorletztes Kiga-Jahr	Eltern beantragen <b>Prüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot.</b> (s. Homepage, zust. Grundschule, sonderpäd. Beratungsstelle, ...)	Eltern
	Eltern werden schriftlich über die Einleitung des Verfahrens zur Prüfung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot und über die nächsten Schritte informiert	SSA (Fachbereich Sonderpädagogik)

## 2. Verfahrensschritt

Wann?	Was?	Wer?
<p>Im Halbjahr vor Schulein- tritt</p> 	<p>Erhebung des Entwicklungsstandes und Förderbedarfes des Kindes im Rahmen einer <b>gutachterlichen Stellungnahme</b></p>	<p>Vom SSA beauftragte Sonderschullehrkraft</p>
	<p><b>Gespräch mit Eltern</b> (Information über den aktuellen Entwicklungsstand des Kindes <u>und</u> Aufnahme des Elternwunsches in das Gutachten)</p>	<p>Sonderschullehrkraft, Eltern</p>
	<p>Gutachten an das Staatliche Schulamt (Fachbereich Sonderpädagogik)</p>	<p>Schulleitung SBBZ → SSA KA</p>
	<p>Bei <b>Elternwunsch INKLUSION</b>: möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme mit der zust. Grundschule zum Ausfüllen des <b>Inklü-Formulars Schulanfänger*innen</b></p>	<p>Eltern mit Schulleitung allg. Schule bzw. Schulleitung SBBZ → SSA, ggf. betroffene Stellen</p>

### 3. Verfahrensschritt

#### Wann?

Im  
Halbjahr  
vor  
Schulein-  
tritt

#### Was?

**Bescheid zur Feststellung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot** (+ Kopie des Gutachtens) an Eltern

**Beratung der Eltern** (telef. bzw. schriftl.) durch das Staatliche Schulamt (SSA) über die Einlösung des sonderpädagogischen Bildungsangebotes an einer **allgemeinen Schule** oder am **Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ)**

**Wahl der Eltern** → Einlösung des sonderpädagogischen Bildungsangebotes in der Primarstufe der allgemeinen Schule (Inklusion) oder am SBBZ

Bei **Elternwunsch INKLUSION**: spätestester Zeitpunkt zum Ausfüllen des INKLU-Formulars (bis 15.3)

**Raumschafts- und gruppenbezogene Angebotsplanung durch das SSA** in Abstimmung mit Schulen, Schulträgern, Kostenträgern

#### Wer?

SSA (Fachbereich Sonderpädagogik)

SSA → Eltern

Eltern an SSA

Schulleitung an SSA, ggf. betroffene Stellen


SSA, Schulen, Schulträger, Kostenträger

Verfahrensschritt		
Wann?	Was?	Wer?
Im Halbjahr vor Schulein- tritt       weitere Schulzeit	<b>Bildungswegekonzferenz</b> in Verantwortung des SSA mit Erörterung der möglichen inklusiven Bildungsangebote, Absprache zu Unterstützungsmaßnahmen (personell, räumlich, sächlich)	alle Beteiligten
	<b>Rückmeldung</b> der Eltern	Eltern → SSA (Mitarbeiter INKLU)
	<b>Schreiben zum Lernort</b>	SSA (zust. Schulrat)
	<b>Anmeldung</b> an der allgemeinen Schule	Eltern
	<b>Schuleintritt des Kindes</b> – Förderpläne, Elterngespräche	Lehrkräfte, Eltern
	Regelgespräche (Förderpläne, etc.)	Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, ggf. Fachkräfte




## Inklusion-Formular

### Einschulung



**Inklusion**

Inklusion-Formular / Schulanfängerinnen / Schulanfänger  
Schuljahr: 20\_\_ / \_\_  
Stadt Karlsruhe



Baden-Württemberg  
STAATLICHES SCHULAMT KARLSRUHE

**Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot  
an einer allgemeinen Schule (inklusives Bildungsangebot)**

U n t e r s t ü t z u n g s s y s t e m a m S S A K A : 0 7 2 1 / 6 0 5 6 1 0 - 4 0

### Mitarbeiterinnen Inklusion

Begleitung des Prozesses vom Eingang des Inklusiv-Formulars bis zur Einrichtung des inklusiven Bildungsangebotes

### Arbeitsstelle Kooperation

- Ansprechpartner / Angebote zum Themenfeld „Besonderer Förderbedarf“
- Übergang Schule – Beruf (u. a. bei inklusiven Bildungsangeboten)
- Begegnungsprojekte zwischen SBBZ und Allgemeiner Schule

# Fragen und Anregungen?